

Die Gewinnung des Mutterkorns. Als Krautpilz des Getreides ist das Mutterkorn (*Claviceps purpurea*) den Landwirten wohl bekannt. Der Schmarotzer findet in der Region Annaberg. Dieser Umstand hat in England, wie das *Pharmaceutical Journal* meldet, dazu Veranlassung gegeben, einen förmlichen Anbau des sonst wenig beliebten Pilzes ins Leben zu rufen. Die Sporen werden sich sehr leicht, so daß auch Gärten und Wälder infiziert werden können, wobei jedoch gewisse Insekten Verhinderung leisten. Der Pilz entwickelt sich lichtempfindlich und zeigt im Monat Juni als länglicher schwärzer Körper an den Weizen, bisweilen zu 10 Stück an einer. Diese schwarze Gebilde ist das Embryo der Entwicklung. Vorwiegend in regenreichen Gegenden ist es häufig. Seine Größe richtet sich nach der befallenen Pflanze. Die Vermehrung geschieht nach der Ernte vor dem Dreschen. Das Mutterkorn wird jedoch in besonderer Weise getrocknet; da aber die Vorworte gründlich feine befeuchteten nachfolgenden Einrichtungen dafür haben, begünstigt sie sich mit der Austrocknung. Dadurch geht viel Material verloren, weil es verschimmelt. Mehrere schwebelichte Mittelchen werden dann angewendet, um der Ware ein einigermäßen feines Aussehen zu geben, sie ist aber nicht selten pharmazeutisch vollkommen wertlos. Es hat sich herausgestellt, daß die Qualität hauptsächlich dadurch bedingt wird, daß die Körner richtig sind. Zur Zeit nimmt die Wirtschaft ab, so daß nach wenigen Monaten schon ein sehr hübscher Niedgang festzustellen ist. Nach 8-9 Monaten ist das Mutterkorn absolut unbrauchbar. Die russische Pharmazie hat bemerkenswerte Vorrichtungen erlassen.

Der Viehdüngler. Bei aller Überdüngung der leicht angewandten künstlichen Düngemittel rufen wir doch, bevor man Geld für solche ausbeutet, zunächst auf zweckmäßige Weisen, die auch dem Viehdünger zu legen, als dies bisher ungenügend der Fall ist. Der in der eigenen Wirtschaft produzierte Stallmist, welcher zunächst nicht durch Gerd und dann hat er auch Eigenschaften, welche den künstlichen Düngemitteln abgehen. Wir brauchen nur darauf hinzuweisen, daß der Stallmist nicht allein den Boden im entgegenen Maßgrade zum großen Teil wieder zuzuführt, sondern denselben auch physikalisch verbessert, indem er den schwereren Boden lockert und erdruht, den leichteren Boden binziger und wasserhaltiger, beide aber reicher an Humus macht.

Die Tätigkeit der Batterien im Boden. Die in den Wurzelknäueln der Schmetterlingsbakterien — dazu gehören die Klee- und Klee-Getreidearten — lebenden Bakterien sind imstande, den aus der Luft des Bodens kammenen reinen Stickstoff zu ihrem Wachstum zu verwenden und ihn dadurch in Salpetersäureverbindungen umzuwandeln, die von den Pflanzen verbraucht werden können. Bei dieser Pflanze erweist sich darum eine Stickstoffbindung. Mit den Wurzelhaaren der Schmetterlingsbakterien verleben den Boden sowie Knäuelbakterien, daß bei erneuter Anbau von Pflanzen dieser Art genug vorhanden sind, um die nützliche Tätigkeit wieder aufzunehmen. Auf diesem Wege wird dem Boden in jedem Sommer eine beträchtliche Menge an Stickstoff zugeführt, als es durch eine Düngung geschieht. — Weiterhin ist zu bemerken, daß eine Umlagerung des im Humus, im Gerd und Kleeblätter und in den ammoniakalischen Kleeblättern enthaltenen Stickstoffes in Ammonium- und Ammonium-Superphosphat in Salpetersäureverbindungen bewirkt, was ebenfalls so wichtig ist, weil die Pflanzen den Stickstoff nur in dieser Form zu verwenden vermögen. Soweit man die Pflanzen den Stickstoff nicht unmittelbar als eine Salpetersäureverbindung wie es bei Urtropfenpflanzen geben kann, würden alle Salpetersäureverbindungen für die Pflanzenverwertung unbrauchbar bleiben, wenn nicht die Batterien diesen Umlagerungsprozess ermöglichen würden.

Die Einwirkung der verschiedenen Stoffe auf den Boden. Kalten Boden erwärmen: Kalk, Kalkmelge, Gips, Sand, Alaun, Gips, Asche, Mist und Kompost. — Schlimm Boden fähigen: Thon, Gips, Alaun, Thon, Kalkmelge, Kleeblätter, Klee, Asche, Thon, Kalkmelge, Kleeblätter, Kalk, Kalkmelge, Gips, Asche, Mist, Pferdeböcker. — Rauen Boden lockern: Sand, Mist, Klee, Mist, Pferdeböcker, Gerberlohe, Schafmist. — Fruchtlosig machen und verschlimmern: Gips, Stickstoffsalze, Schieferasche, Kreide usw.

Giftige Viehdünger in Deutsch-Ostpreußen. Bereits vor einigen Jahren wurde die Aufmerksamkeit des Viehdünger-Landwirtschaftlichen Institutes durch die Befunde in Deutsch-Ostpreußen auf eine Pflanze gelenkt, die von den Giftigen, Abgängen, genannt wurde und deren Genuß bei Kindern, Schafen und Ziegen häufig zu tödlichen Folgen geführt hatte. Im Jahre 1906 hatte der deutsche Gelehrte Dr. Braun Gelegenheit, im Lande diese Pflanze zu studieren, über deren Eigenschaften er in der Zeitschrift "Der Pflanzen" berichtete. Er fand zunächst, daß die Ginstergewächse zwei verschiedene Pflanzen mit dem erwähnten Namen bezeichnen. Es sind dies zwei namentlich im Süden der Provinz häufige *Diplotaxis aegyptiaca*, während im Norden ein ganz anderes Ginstergewächs mit ähnlichen Eigenschaften bekannt ist. Von der im Süden vorkommenden Pflanze mußte man schon lange, daß sie dem Vieh verhängnisvoll wird. Die Eingeborenen pflegen Weideweiden zu vermeiden, auf denen sie sich häufig findet. Wenn sie mit ihrem Vieh derartige Gebiete durchwandern müssen, so vermeiden sie den Fressen des Kraut, da die Pflanze meist gerade an den Weidewegen wächst. Weidewegungen haben mit Giftigen zu tun kommen, und namentlich bei gleichzeitigen Genuß von Erbsenstroh tritt unter trümpfartigen Zuständen nach etwa 12 Stunden der Tod ein. Fremdenblinde auffallende innere Veränderungen sind nicht festzustellen. Es ist noteworthy, daß das giftige Prinzip ein Mannurefährliches Giftstoff ist, der ohne besondere organische Veränderungen bei Tod vorstellbar. Im Vieh Tiere, die von der Giftigen gefressen haben, zu tödlichen Folgen über drei bis vier Tage voll Ernt, in einer flüssigen Masse ungeschliffen

oder Essig und Salz in Wasser gute Dienste leisten. Ebenso ist harter Kaffee nicht. Auch Vitriol und Natriumchlorid werden gegeben, während man durch behutsame Fütterung die Giftigkeit aufrecht zu halten sucht.

Landwirtschaftliche Unternehmungen in den Tropen. verlangen, wie alle Arbeiten in der heißen Zone, die hervorragende Ansprüche an Charakter und Persönlichkeit stellen, abgesehen von der nötigen finanziellen Fundierung, besondere Sorgfalt in der Wahl des Leiters. Freilich wird in den deutschen Kolonien nach dieser Richtung noch nicht das gewöhnliche Gewicht gelegt. Nicht selten legt man den Leiter an die Spitze tropischer Betriebe, denen naturgemäß die Kenntnis der örtlichen Verhältnisse mangelt. Auf die Vorbereitungen der tropischen Landwirtschaft ist schon oft hingewiesen worden, doch kann nicht oft genug betont werden, wie groß die lokalen Unterschiede innerhalb des Tropengebietes sind. Als Beispiel hierfür erlaube ich mir die Vergleichung einer Fall in den landwirtschaftlich hoch entwickelten Hochland von Costa Rica, wo namentlich die Kaffeekultur betrieben wird. Die Gegend liegt 800 bis 1500 Meter über dem Meer, ist also tropisch. Ein Landwirt dieser Gegend, der nach der tropischen Ebene von San Carlos verlegt wird, muß vollständig umlernen. In einem Falle, wo ein altes guter Landwirt beauftragt wurde die Hochland zur Verwaltung seiner Besitzungen nach San Carlos geschickt wird, hat er diese vollkommen zu Grunde gerichtet. Aus diesen Gründen ist bei Gründung einer neuen Gesellschaft die Wahl des Leiters einer der wichtigsten Momente. Die Anfänge sind außerordentlich schwer, und nur ein Mann, der die Tropen gründlich kennt, ist der organisatorischen Aufgabe zu bewältigen geeignet. Ansonsten die neue Gesellschaft neben den landwirtschaftlichen Betrieben auch Handelsinteressen in den Bereich ihrer Tätigkeit zieht, wobei die Wahl zweckmäßigerweise auf einen Kaufmann fallen, dem dann einen landwirtschaftlichen Berater zur Seite stellt. Endlich ist noch zu beachten, daß man vielfach den Fehler begeht, sich alleinbändig zugleich auf die Kultur eines gerade außerhand geworbenen Produktes zu stützen. Nach dieser Richtung ist bei Anlagen von Kautschukplantagen in wenig geeigneten Gegenden schwer geländigt worden.

Das Einfließen von Steinen in den Ackerboden. Ueber das ganz von selbst erfolgende Einfließen von Steinen und ganzen Geröll in den Erdboden hat wohl schon jeder einmal nachgedacht. Große Bauwerke des Altertums müssen heute ausgegraben werden, obgleich sie noch niemals von Menschenhand verdrängt worden sind. Diese Verdrängung, die von der Natur am Menschenfing ausgeht, wird, ist in manchen Gegenden allerdings ein leicht begreifliches und geradezu selbstverständliches Vorgang. Wenn man an die vergrabenen Städte denkt, die von Stein, Mauerwerk, Zinnen und Wällen im inneren Aften teils erdrückt, teils ausgegraben haben, so handelt es sich dort um Wälder- oder Steppenboden, der durch seine Verdichtung leicht zum Spiel der oft heftigen Winde wird. So häuft sich der meiste Teil in die Luft gewirbelte Staub an allen Stellen, wo ihm ein Widerstand geboten wird, an, — verhältnismäßig kurze Zeit kann eine ausgebeute Fläche mehrere Meter hoch eingeschüttelt sein. Anders heißt es um das Einfließen von Steinen in einer Gegend, wo Boden und Witterung nicht solche außerordentliche Verhältnisse bewirken. Zum Teil würde dazu wohl, wie schon Darwin in einer seiner berühmtesten Schriften nachgewiesen hat, die Regenwürmer mit, darunter aber sicher auch noch andere Kräfte. Ein meteorologischer Beobachter, Dr. Scott, hat jetzt in einem Aften an die "Nature" Mitteilung über Verdrängung gemacht, die aus einer Erklärung dieser Erscheinung abgibt. Die Oberfläche des betreffenden Gebietes war mit diesem Steingehalt bedeckt, auf dem Stücke von vulkanischem Gestein (Diabas) zerstreut lagen. Im letzten Juni traten an 21 Tagen Regenfälle ein, denen dann heller Sonnenschein folgte. Die Tagesoberfläche der Temperatur stiegen bis auf 43 Grad. Der Boden war infolge dessen vollständig getrocknet, wurde dann mit Feuchtigkeit gesättigt und folgte sehr hart erstarb. Es zeigte sich, daß sich bis zu 2 1/2 m, bis zu 2 1/2 m in diesem Falle die Resultate der Frosttätigkeit, die recht oft schon unter mangelndem Sonnenschein zu finden haben, noch ganz erheblich beinträchtigt werden, daß das Wachstum der Pflanzen verzögert, ihre Gebrauchsfähigkeit hinausgeschoben wird, so ergibt sich die Zweckmäßigkeit der Reinigung ganz von selbst.

Aufer Haus- und Zimmergarten.

Frühbeetbau zu reinigen. Man wolle namentlich durch Baummoos getriebenes Glas mit einer Mischung von 1 Teil Gipskalk und 4 Teile Wasser gründlich ab- und spüle sofort mit reinem Wasser nach. Man findet beratig trübe Fenster zu nicht in Privatgärten, sondern leider auch in den meisten Handelsgärten, und man hüte sich, daß als ganz normalen Zustand zu betrachten und wundern sich dann auch noch über mangelhafte Kulturergebnisse. Bedenkt man aber, daß in diesem Falle die Resultate der Frosttätigkeit, die recht oft schon unter mangelndem Sonnenschein zu finden haben, noch ganz erheblich beinträchtigt werden, daß das Wachstum der Pflanzen verzögert, ihre Gebrauchsfähigkeit hinausgeschoben wird, so ergibt sich die Zweckmäßigkeit der Reinigung ganz von selbst.

Waldmeister im Winter im Zimmer. Waldmeister läßt sich recht gut in Winter im Zimmergarten treiben. Man bringe die Pflanze im Herbst in Erde, stellt diese in der Höhe von 2 1/2 m, bis zu 3 m in ihren Topfdrain ab und läßt sie bis fast bis Weihnachten oder auch noch länger. Frost schadet dem Waldmeister nicht; um jedoch das Festhalten der Erde an die Erde zu verhindern, ist es gut, sie mit einer leichten Decke von Abfallrinde, Laub oder dergleichen zu bedecken. Im Winter im Zimmer gebracht, treibt der Waldmeister sehr bald aus. Ein nur mäßig warmes Zimmer bringt ihm besser, als ein fast gefrierendes.

Peterilie und Schmittkraut pflanze man in kleine Küben oder Blumenkäse und stelle sie dann in einem kalten Gewächshaus oder Winterbeeten auf, um für den Winter frische junge Blätter zu haben.

Die Kälte im Winter im Zimmer. Die Kultur dieser Pflanze im Winter nicht ganz so leicht, denn die Kälte verlangt ein Zimmer von nur mäßiger Wärme, und doch darf diese nicht allzuweit herabsinken, es darf nicht bis zum Gefrierpunkt sinken. Am geeignetsten ist ein Zimmer, welches neben einem gefestigten Kamin, aus welchem ein warmes Wasser herabläuft, auf dem Fenster liegt, und nur, wenn draußen große Kälte herrscht, wenn die Fenster gefrieren, ist sie weiter zurück im Zimmer aufzustellen. In ein solches Zimmer nicht frostfrei gehen, sobald man die Kälte in einem gefestigten Zimmer unterbringen muß, so ist sie hier gegen starke Wärme zu schützen. Im Zimmer mit kaltem, massiven Wänden, mit breiten Fensterrahmen, weil hier der Kaminraum oder die Feueröffnung lebendiger Kachel als der innere Raum des gefestigten Zimmers ist, geht die Kälte selbst bei rechtmäßiger Heizung recht gut, sobald man unter solchen Verhältnissen sie auch im warmen Zimmer aufstellen darf.

Tier- und Geflügelzucht.

Das beste Futter für trachtende Stuten ist gutes Heu und gut eingedrehtes Getreide und Erbsen. Alle sonstigen für die Fütterung in Betracht kommenden Getreidemittel für Heu sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Scherw verdauliche Futtermittel, wie Bohren, Erbsen, Roggen, ferner reines Heu, der noch nicht völlig aufgeschwemmt ist, rufen Verdauungsstörungen, Wälungen und unter Umständen Koliken hervor und sind daher nicht zu verabreichen. Im Sommer kann man den Tieren Heu und nicht zu mahlendes Getreide füttern, welches die Wärme ohne Gefahr überkommt nicht an Pferde verdrängt, hat und selbstverständlich aufzuschieben.

Das beste Mittel gegen Wanke ist pulverisierte Holzkohle. Im Sommer heißt die Wanke, besonders wenn die Pferde auf die Weide gehen, ohne Anwendung eines Mittels meist ziemlich schnell. Im Winter dagegen wird die Wanke im Stall verurteilt und die Wanke geht langsam vor sich. Es ist also am besten, sofort nachdem man die Wanke entdeckt hat, ein heftiges Lager heftig zu füttern, um die Wanke zu vermeiden. Zwischen Verband und wurde diese schärfte man pulverisierte Holzkohle und befeigte diesen Verband durch einen Jodalkohol, der auch gleichzeitig die Wanke selbst hineinbringen können, so ist nach wenigen Tagen und nachdem man die Holzkohle ein- oder zweimal erneuert hat, die Wanke geheilt.

Kalksaures Futter. Die Tiere ein kalksaures Futter bekommen, dann verhalten sie in der Stille, sie fressen an dem Material und suchen nach Kalk. Man kann diesen Bedarf durch Zusatz von phosphorsäurem Futterstoff belegen, besser aber noch, wenn man die Weiden und Futterfelder mit Thomsäure düngt und hierdurch dem Futter Phosphorsäure und Kalk beibringt. Eine weiche kalkhaltiges Futter bekommen, haben kein Bedürfnis, an den Weiden zu fressen, und sollen unter Umständen diesen Gefährdungen nicht geduldet werden, als wenn sie selbst der Tiere nur zum Futterreich geübt werden. Das Futter sehr trocken Jahre nur verhältnismäßig ärmer an Kalk sein, es als unter normaler Witterung gewöhnlich.

Weiße Dringstone. Die gelben Dringstone unterscheiden sich in der Körperform von den gelben Plomouh-Roth fast nur durch etwas längeren Rumpf und weißer Schnabel und ebenfalls längere Hülse. Letztere sind fester rein weiß, sondern die weissen Tiere zwilchen den Zähnen und den Seiten der Nase meistens fleckig, rein weiß ist aber zu korrigieren. Das Gefieder soll bei Hahn und Henne rein gelblich und glänzend sein, es darf an keiner Stelle des Körpers abweichen, weder ins Hellere noch ins Dunklere. Weiße Schwan- und Hühnerfedern, weißmelierte Schulten- und Hühnerfedern und in heller Hülse haben ist unzulässig. Zu wenig ist dagegen bronzefarbiger Schwanz und vogelweide Schultendecken neben der Hülse unzulässig. Das Gefieder ist, besonders bei den Hennen, nach außen durchscheinend, weißes Untergefieder.

Milchwirtschaft.

Die neue Pasteurisierung der Milch. Da die Pasteurisierung der Milchfütterung an den Tieren von Louis Pasteur und dadurch auf ein bestimmtes von diesem genialen Forscher erfundenes Verfahren anknüpft, muß es eigentlich diesem ausdrücklich vorbehalten bleiben. Es wird sich daher darum handeln, für ein Jahr von Baron Welf in Eoschfeld geschlossenen neues Mittel zur Fütterung der Milch von ihren Tieren einen besonderen Namen zu erheben. Der Hauptzweck nach besteht es darin, die Milch bis auf eine Temperatur von 94 Grad Celsius zu erhitzen, während nach Pasteur die Milch nur auf 70 Grad erwärmt wird. Für das Weisliche Verfahren wird der Vorgang einer vollständigen Reinigung aller Bakterien in der Milch in Anspruch genommen. Nach einer Mitteilung der *Wochenzeitung "English Mechanic"* ergaben verschiedene Versuche, die in Eoschfeld vorgenommen worden sind, daß in fünf Tropfen reiner Milch 1120000 Bakterien enthalten waren, in fünf Tropfen derselben Milch nach der Pasteurisierung, 2200 Bakterien und in fünf Tropfen derselben Milch nach Behandlung mit dem Weislich-Verfahren überhaupt keine Organismen. Eine Veränderung im Geschmack soll durch diese Verfahren gar nicht oder nur in ganz geringem Maße verursacht werden. Auf der anderen Seite hält sich

die so behandelte Milch wegen der Vermehrung der Milchfäulnisbakterien länger frisch und läßt als gewöhnliche Milch. Der benutzte Apparat besteht aus einem Filter, durch den alle Verunreinigungen befreit werden, eine Feinvermahlung und einer zur Abkühlung und Durchfiltration. Der Geiger ist in trichterförmiges Gefäß, zu dessen Innern Dampf zugeleitet wird. Die Milch fließt in mehreren konzentrisch angeordneten Schichten, während der Dampf durchfließt, auf und nieder, so daß sie gleichmäßig erwärmt wird. Aus diesem Gefäß gelangt sie in den Kühlapparat, wo sie vor einer gentlenen Öffnung aus über eine feidige-wellige Oberfläche verteilt wird. Dieser wird ein Luftstrom geleitet, während die Abkühlung durch Wasser von etwa 15 Grad erfolgt. In London ist eine Anlage zur Verbesserung des neuen Verfahrens geschaffen worden.

Einiges über die Krankenpflege.

Wer es übernimmt, einen Kranken zu pflegen, darf keinen Dienst gering achten; das Pflegen der Krankenpflege, die Ordnung in derselben, das Einhalten, das Wachen, die Reinigung und Desinfektion der Wunden, alles das ist die höchste Wichtigkeit. Im Winter wird erst geheizt und dann die Patienten feucht aufgewärmt, dabei gelüftet, dann mit feuchten Tüchern abgewischt, und die Temperatur. Ein Thermometer im Krankenzimmer ist unentbehrlich. Dasfehlte soll in der Nähe des Kranken, aber weder zu nahe der Stirn noch dem Fenster sein. Die Zimmerluft ist zwischen 14 und 15 Grad Reaumur zu halten. Zugluft des ärztlichen Bedarfs muß ein freier Stuhl, Stühlerzeug und Bauschiff mit reinem Handtuch für den Arzt bereit halten. Vorheres Sorgfalt besteht die Pflegerin dem Kranken seinen Wünschen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die sofortige Reinigung derselben sehr wichtig. Erste oft kommen Stuhlforderungen vor, weil der Kranke sich vor dem damit verbundenen Unannehmlichkeiten scheut, man darf ihm daher keinen Willen zu, wobei die häufigsten Anforderungen vorzukommen, auch jede sie ihm stets eine bequeme Lage zu schaffen und unentbehrliche für die Veränderung derselben. Ebenso ist die Hilfe der Pflegerin bei den Entlassungen und die